

Noch nicht genehmigtes

Protokoll über die Sitzung der Ausbildungskommission vom 6.5.2013

Anwesend:

	Mitglieder	Vertreter	Gäste
Gruppe Professoren	Prof. Dr. Christian Freund *) Prof. Dr. Beate Paulus	Prof. Dr. Eckart Rühl	
Gruppe Mitarbeiter	Dr. Thomas Lehmann Dr. Sabine Streller		
Gruppe Studenten	Henrik Hupatz Jan Ole Kaufmann *)	Sebastian Sobottka	
		Lara Kämmerer	
	Friederike Fuß	Katrin Gromball Lale Arslan *)	

*) Anwesend ab TOP 3

Beginn der Sitzung: 17:00

Ende der Sitzung: 18:30

Tagesordnung

- TOP 1. Wahl einer oder eines Vorsitzenden
- TOP 2. Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 3. Nächster Termin
- TOP 4. Informationsveranstaltung für Studierende des Instituts über die neuen Studiengangsordnungen bzw. die Rahmenordnung.
- TOP 5. WEB-Informationsangebot über Angelegenheiten der Lehre
- TOP 6. AK: Quo vadis
 - TOP 6a. Äquivalenzen von Lehrveranstaltungen bei alten und neuen Studiengängen
 - TOP 6b. Abstimmung der Studienpläne für den Lehramtsstudiengang mit Biologie und Chemie als Fach
 - TOP 6c. Mathematik-Brückenkurs

TOP 1. Wahl einer oder eines Vorsitzenden

Herr Hupatz erklärt sich zur Kandidatur bereit. Herr Hupatz wird in offener Abstimmung zum Vorsitzenden gewählt. (Abstimmungsergebnis: Einstimmig“)

TOP 2. Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Lehmann erklärt sich zur Kandidatur bereit. Herr Lehmann wird in offener Abstimmung zum Vorsitzenden gewählt. (Abstimmungsergebnis: Einstimmig“)

TOP 3. Nächster Termin

Bis auf weiteres soll die Ausbildungskommission monatlich tagen – und zwar jeden ersten Montag im Monat um 17:00. Je nach aktuellem Bedarf soll von diesem Takt aber auch abgewichen werden können.

TOP 4. Informationsveranstaltung für Studierende des Instituts über die neuen Studiengangsordnungen bzw. die Rahmenordnung.

Frau Fuß berichtet von Gesprächen mit Studierenden, die sich nicht gut über die neuen Regelungen informiert fühlen. Es soll daher in der letzten Maiwoche eine Informationsveranstaltung für alle Studierenden des Instituts angeboten werden. Herr Hupatz wird die Einzelheiten organisieren.

TOP 5. WEB-Informationsangebot über Angelegenheiten der Lehre

Für die neuen Studiengänge sollen bis Ende Mai Studiengangsbeschreibungen auf den WEB-Seiten des Fachbereichs erstellt werden. Die Seiten können erst öffentlich gemacht werden, wenn die Genehmigung der Studiengänge durch die Berliner Senatsverwaltung erfolgt ist. Parallel dazu sollten auch die von der Zentralen Studienberatung verwalteten Fachdarstellungen aktualisiert werden.

Frau Paulus mahnt die Erstellung englischer Modulbeschreibungen an. Diese sollten möglichst bald vorwiegend durch die Mitglieder der Studienkommission erstellt werden, so lange diesen Mitgliedern die gerade erarbeiteten deutschen Beschreibungen noch präsent sind. Vorrangig sollten zunächst die Modulbeschreibungen des Masterstudiengangs übersetzt werden. Die Modulbeschreibungen des Bachelorstudiengangs sollen später folgen. Die Beschreibungen sollen zunächst Bereichsweise gesammelt werden und zwar von

- Jelena Wiecko (für den Bereich Anorganische Chemie)
- Thomas Lehmann (für den Bereich Organische Chemie)
- Beate Paulus (für den Bereich Physikalische und Theoretische Chemie)

Die Einbindung der Beschreibungen in ein entsprechendes englischsprachiges WEB-Angebot ist noch unklar. Herr Sobottka hat guten Kontakt zu derzeitigen ausländischen Masterstudierenden und wird deren Informationsbedürfnis erfragen.

TOP 6. AK: Quo vadis

Da die Ausbildungskommission nach dem Berliner Hochschulgesetz keinen klaren Auftrag hat, wird über das Selbstverständnis und die Handlungsbefugnisse diskutiert. Die

Ausbildungskommission muss sich ihre Legitimation durch Erarbeiten guter Konzepte erarbeiten. Die hohe studentische Beteiligung wird begrüßt, weil die Kommission erwartet, dass auf diese Weise Probleme im Studium schnell gelöst werden können. Spontan werden folgende Probleme benannt:

TOP 6a. Äquivalenzen von Lehrveranstaltungen bei alten und neuen Studiengängen

Herr Hupatz berichtet von Gesprächen mit Studierenden, die gewillt sind, nach dem Inkrafttreten der neuen Ordnungen in diese zu wechseln, wozu sie nach allen neuen Ordnungen berechtigt sind. Es können sich also schnell folgende Fragen ergeben:

- Kann man zwischen den Veranstaltungen der alten und neuen Ordnungen Äquivalenzen formulieren?
- Wäre es ev. zweckmäßig, die neuen Veranstaltungen schon früher anzubieten als dies nach dem Studienfortschritt der ab Wintersemester nach den neuen Ordnungen zuzulassenden Kohorten notwendig wäre? Könnte man diese neuen Veranstaltungen dann umgekehrt denjenigen Studierenden als Äquivalenzleistung anbieten, die sich derzeit in den Altstudiengängen befinden?

Die Bereiche sollen hierzu Konzepte erstellen und zwar möglichst so, dass die Studierenden darüber auf der Informationsveranstaltung gemäß TOP 4 schon eine Information erhalten können. Herr Rühl sichert zu, dass das Thema auf der nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses Chemie behandelt wird. Herr Lehmann wird die Mitglieder des Prüfungsausschusses des Studiengangs Chemie um zweckdienliche Vorbereitung bitten.

TOP 6b. Abstimmung der Studienpläne für den Lehramtsstudiengang mit Biologie und Chemie als Fach

Frau Arslan berichtet, dass das Studium in der Biologie in Blockveranstaltungen organisiert ist, was schlecht mit den ganzsemestrigen Veranstaltungen im Fach Chemie harmoniert. Frau Arslan wird zur nächsten Sitzung nähere Informationen beschaffen, insbesondere Studienpläne und möglichst auch Stundenpläne für die ersten Semester. Es soll festgestellt werden, ob es in der Biologie auch eine Ausbildungskommission gibt und wenn ja, soll der Kontakt mit dieser gesucht werden, mit dem Ziel dazu eine gemeinsame Sitzung zu veranstalten.

TOP 6c. Mathematik-Brückenkurs

Frau Paulus berichtet, dass Herr Ganz den Mathematik-Brückenkurs nicht mehr lange anbieten wird, weil er dann die Dienstaltersgrenze erreicht und ausscheidet. Der Kurs kann nicht auf das Lehrdeputat angerechnet werden, weshalb es schwierig ist, dafür einen Dozenten zu finden. Herr Hupatz wird bei den Mathematik-Tutoren nachfragen, welchen Nutzen der Mathematik-Brückenkurs bringt.

Gemäß TOP 3 ist der nächste Sitzungstermin am 3.6. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Das Protokoll wurde geführt und erstellt von Thomas Lehmann